

## Kurrende Liedtexte Kurrende – Weihnachten 2021

**1 Tochter Zion, freue dich**, jauchze laut, Jerusalem!

Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst.

**Hosianna, Davids Sohn**, sei gesegnet deinem Volk!

Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!

**Hosianna, Davids Sohn**, sei begrüßet, König mild!

Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewgen Vaters Kind.

**2 Den die Hirten lobeten sehre** und die Engel noch viel mehre,

fürcht euch fürbaß nimmermehr euch ist geborn ein König der Ehrn.

**Zu dem die Könige kamen geritten**, Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie mitte.

Sie fielen nieder auf ihre Kniee: Gelobet seist du, Herr, allhie.

**Freut euch heute mit Maria** in der himmlischen Hierarchia, da die Engel singen alle in dem Himmel hoch mit Schall.

**Lobt, ihr Menschen alle gleiche**, Gottes Sohn vom Himmelreiche; dem gebt jetzt und immermehr Lob und Preis und Dank und Ehr.

**3 Es ist ein Ros entsprungen** aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sun-gen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

**Das Röslein, das ich meine**, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, wohl zu der halben Nacht.

**Das Blümelein so kleine**, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

**4 Ehre sei Gott in der Höhe!** Friede auf Erden, auf Erden und den Men-schen ein Wohlgefallen. Amen, Amen.

**5 Haben Engel wir vernommen**, Singen über Felder weit. Echo ist vom Berg gekommen, kündet hell die frohe Zeit: Gloria in excelsis Deo.

**Strahlt ein Stern vom Himmel nieder**, alle Welt sieht seinen Schein. Höret Gottes Botschaft wieder „Soll auf Erden Frieden sein!“ Gloria ...

**6 Ihr Kinderlein, kommet**, o kommet doch all, zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall, und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

**Da liegt es, das Kindlein**, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph be-trachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

**O beugt wie die Hirten** anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie; stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun?- stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

**7 O du fröhliche, o du selige**, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

**O du ... Christ ist erschienen**, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, ...

**O du ... Himmlische Heere** jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Chris-tenheit!

**8 Stille Nacht, heilige Nacht!** Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, ...  
**Stille Nacht, ... Hirten erst kundgemacht**, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da, ...

**Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn**, o wie lacht Lieb aus deinem gött-lichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, ...

**9 Kommet, ihr Hirten**, ihr Männer und Fraun, kommet, das liebliche Kind-lein zu schau'n,  
Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erko-ren. Fürchtet euch nicht!

**Lasset uns sehen in Bethlehems Stall**, was uns verheißen der himmlische Schall;  
was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja!

**Wahrlich, die Engel** verkündigen heut Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:

Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefal-len. Ehre sei Gott!

**10 O Bethlehem, du kleine Stadt**, wie stille liegst du hier, du schläfst, und goldne Sternelein ziehn leise über dir. Doch in den dunklen Gassen das ewge Licht heut scheint für alle, die da traurig sind und die zuvor geweint. **Des Herren heilige Geburt** verkündet hell der Stern, ein ewger Friede sei beschert den Menschen nah und fern; denn Christus ist geboren, und Engel halten Wacht, dieweil die Menschen schlafen die ganze dunkle Nacht. **O heilig Kind von Bethlehem**, in unsre Herzen komm, wirf alle unsre Sünden fort und mach uns frei und fromm! Die Weihnachtsengel singen die frohe Botschaft hell: Komm auch zu uns und bleib bei uns, o Herr Immanuel.

### 11 – 14 Kür

**11 Ubi sunt gaudia**, ist nur, wo Engel singen. Nova cantica und Glocken klingen. In regis curia. Eia wär'n wir da!

**12 Als ich bei meinen Schafen wacht**, ein Engel mir die Botschaft bracht. Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh, ..., *Benedicamus Domino* !  
**Er sagt, es soll geboren sein** zu Bethlehem ein Kindelein, ...  
**Er sagt, das Kind läg da im Stall** und sollt die Welt erlösen all, ...  
**Das Kind zu mir sein Äuglein wandt**, mein Herz gab ich in seine Hand, ...

**13 Maria durch ein Dornwald ging**, Kyrieleison! Maria durch ein Dornwald ging, der hat in sieben Jahr'n kein Laub getrag'n. Jesus und Maria.  
**Was trug Maria unter ihrem Herzn?** Kyrieleison! Ein kleines Kindlein ohne Schmerzn, das trug Maria unter ihrem Herzn. Jesus und Maria.  
**Da hab'n die Dornen Rosen getrag'n**, Kyrieleison! Als das Kindlein durch den Wald getrag'n, da hab'n die Dornen Ros'n getrag'n. Jesus und Maria.

**14 Lieb Nachtigall, wach auf**, wach auf, du schönes Vögelein auf jenem grünen Zweigelein, wach hurtig auf, wach auf! Dem Kindelein auserkoren, heut geboren, halb erfroren, sing dem zarten Christkindlein!  
**Flieg her zum Krippelein!** / Flieg her, geliebtes Schwesterlein, / Blas an dem feinen Psalterlein, / Sing, Nachtigall, gar fein. / Dem Kindelein / musiziere, / Koloriere, jubiliere, / Sing, sing, sing, sing / Dem süßen Jesulein!

**Sing, Nachtigall, ohn' End**, / Zu vielen hunderttausendmal, / Das Kindlein lobe ohne Zahl, / Ihm deine Liebe send! / Dem Heiland mein / Ehr' beweise, / Lob' und preise, laut und leise, / Sing, sing, sing, sing / Dem Christuskindelein!

**15 Alle Jahre wieder** kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

**Kehrt mit seinem Segen** ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

**Ist auch mir zur Seite** still und unerkannt, daß es treu mich leite an der lieben Hand.

**16 Auf, auf, ihr Hirten**, nicht schlaft mir so lang, / die Nacht ist vergangen, nun saget es schon / Schaut's nur daher, schaut's nur daher / wie glänzet das Sternlein je länger je mehr.

**Zu Bethlehem drunten** geht wieder der Schein / Es muß ja was köstlich's verborgen dort sein / an einem Stall, an einem Stall / da scheint es und glänzt es, als wär es Kristall.

**Drum geh nur, mein Fritzel**, und bsinn dich nicht lang! / Steck an eine Kerze und wag nur den Gang. / Bück' dich fein schön, neig dich fein schön, / zieh ab flugs dein Hütel, wenn ein du willst gehen.

## 1. Advent:

**Machet die Tore weit** und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.

Wer ist der König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

**Wir sagen euch an den lieben Advent.** Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

***Wieder naht der heilige Stern, kündigt uns die frohe Botschaft des Herrn.***

***Seht nur, wie das ewige Licht Hoffnung bringt und alles Dunkle bricht.***

***Zueinander führt der Weg, seht nur, wo der Stern grad stille steht.***

***KV: Gloria, halleluja! Freuet euch im Herrn, ja freuet euch. Gloria, halleluja!***

***Freuet euch, der Herr ist nah!***

## Weihnachtsoratorium

**Nr. 5:**

**Wie soll ich dich empfangen,**

**Und wie begegn' ich dir?**

**O aller Welt Verlangen,**

**O meiner Seelen Zier!**

**O Jesu, Jesu, setze**

**Mir selbst die Fackel bei,**

**Damit, was dich ergötze,**

**Mir kund und wissend sei!**

**Nr. 7:**

**Er ist auf Erden kommen arm,**

**Dass er unser sich erbarm,**

**Und in dem Himmel mache reich**

**Und seinen lieben Engeln gleich.**

**Kyrieleis.**

**Nr. 9:**

**Ach, mein herzliebes Jesulein!**

**Mach dir ein rein sanft Bettelein,**

**Zu ruhn in meines Herzens Schrein,**

**Daß ich nimmer vergesse dein!**